



**PRESSEMITTEILUNG
DES HAUSES DES DEUTSCHEN OSTENS MÜNCHEN**

Die Kunst der Wahrnehmung: Gerda Stryi und die Farben der Natur

Retrospektive zum 120. Geburtstag der Malerin im Haus des Deutschen Ostens

München (11.03.2025). Anlässlich des 120. Geburtstags der bedeutenden Malerin Gerda Stryi wird im Haus des Deutschen Ostens eine Retrospektive eröffnet, die das künstlerische Erbe dieser außergewöhnlichen Künstlerin würdigt. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Bildern aus dem Nachlass Stryis, der sich im Eigentum des Vereins der Freunde und Förderer der Stiftung Kulturwerk Schlesien befindet.

Gerda Stryi wurde 1905 in Kattowitz (Oberschlesien/Kattowitz) geboren und begann ihre künstlerische Ausbildung an der Breslauer Kunstakademie. Unter der Leitung von Oskar Moll und Otto Müller erlebte die Akademie eine Blütezeit. Die Werke der Malerin zeichnen sich durch eine bemerkenswerte Fähigkeit aus, Farbtöne darzustellen, die in der Natur oft nur unter besonderen Bedingungen und Stimmungen wahrgenommen werden. Eberhard Gunter Schulz beschreibt dies treffend, indem er betont, dass Stryis Kunst „uns eine Palette des Sehens“ eröffnet, die uns in der Regel nicht zugänglich ist. Diese Retrospektive bietet nicht nur Einblicke in Stryis Schaffen, sondern auch in die Entwicklung der Breslauer Kunstszene, die von den politischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts geprägt wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fand Stryi in Wiesbaden einen neuen Lebensraum, wo sie trotz persönlicher Verluste ihre künstlerische Identität neu definierte. Die Ausstellung im Haus des Deutschen Ostens ist eine Gelegenheit, Stryis beeindruckendes Werk zu entdecken und die Vielfalt ihrer Farben und Stimmungen zu erleben.

Zur Ausstellungseröffnung **am Donnerstag, dem 20. März 2025, um 18.00 Uhr**, sprechen:

Generalkonsul der Republik Polen in München, Rafał Wolski;

Professor Dr. Andreas Otto Weber (Direktor des HDO);

Viola Plump (1. Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Stiftung Kulturwerk Schlesien).



Dauer der Ausstellung: 21. März bis 20. Mai 2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr (werktags). In den Osterferien geschlossen

Ort: Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 München

Weitere Informationen zur Ausstellung sind auf der Website des Hauses des Deutschen Ostens: <https://www.hdo.bayern.de/programm/veranstaltungskalender/>

Pressekontakt:

Haus des Deutschen Ostens

Ansprechpartnerin: Dr. Lilia Antipow

Telefon: 089/ 44 99 93-213

E-Mail: lilia.antipow@hdo.bayern.de

Webseite: <https://www.hdo.bayern.de>

Pressebilder

25_03_20_Ausstellungsplakat / © Volk Agentur + Verlag

Das Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München ist eine Kultur-, Bildungs- und Begegnungseinrichtung des Freistaates Bayern zu den Themen der früheren deutschen Staatsgebiete sowie der deutschen Siedlungsgebiete im östlichen Europa. Es versteht sich als ein europäisches Forum für Kultur und Geschichte der Deutschen aus diesem Raum.